

Pressemitteilung

Bochum, 15. August 2022

DOXS RUHR-revisited N° 10 | 3. bis 20. November 2022 In Bochum, Bottrop, Essen, Dortmund, Gelsenkirchen, Moers und online Anmeldung ab sofort möglich

DOXS RUHR wird 10 und präsentiert zum Jubiläum ein abwechslungsreiches und faszinierendes Programm für junge Leute. Das Festival wartet mit neuen Partnerschaften und Auszeichnungen auf, erweitert den Blickwinkel und zeigt sich auch im dritten Jahr der Corona-Pandemie gut vorbereitet. Im Kino und online werden Themen angesprochen, die nicht nur junge Menschen beschäftigen: Social Media, Ökologie oder Diversität. Die Filme erzählen von Konflikten und Krisen, imaginieren Alternativen und kreative Lösungen. „Mit seinen Bezügen zur gesellschaftspolitischen Aktualität und Lebensrealität junger Biografien entfaltet der dokumentarische Film seine genuine Kraft,“ sagt Gudrun Sommer, die Leiterin des Festivals.

Gelsenkirchen: Auftakt in ein neues Jahrzehnt

DOXS RUHR präsentiert zum Jubiläum 23 Dokumentarfilme in sechs Partnerstädten für Kinder ab 4 und für Jugendliche ab 12 Jahren. Neue Produktionen und deutsche Premieren treffen auf Geheimtipps und Highlights aus der Festivalgeschichte. Schon die Eröffnung im Schauburg Filmpalast Gelsenkirchen am 3. November 2022 offenbart die gesamte Bandbreite von DOXS RUHR: Zum Start läuft mit „**One in a Million**“ (DE 2022) von Joya Thome ein wichtiger Coming-of-Age-Film über Erfolg und Einsamkeit, virtuelle Freundschaften und queere Liebe und über den Mut, seinen eigenen Weg zu finden. Thome, die eine Stammgästin auf Kinderfilmfestivals ist, präsentiert hier ihre erste dokumentarische Arbeit.

Im Fokus: Produktionen aus Deutschland

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Filmen, die in Deutschland produziert wurden. Traumhaft sicher fängt Mara Molitor, Studentin an der HFF-München, in „**Erwachsen oder sowas**“ (DE 2021) die Stimmung junger Frauen im Berliner Sommer 2019 ein. Ähnliches gelingt Kevin Biele (IFS Köln) für ein Kinderpublikum. „**Bis morgen**“ (DE 2021) erzählt die Geschichte von Nick und Michi, deren unzertrennliche Freundschaft durch eine unerwartete Nachricht vor neue Herausforderungen gestellt wird. Die Absolventinnen der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) Natalie Muntermann und Alexandra Schröder zeigen in „**teenage dirtbag**“ (DE 2021) wie sich die 14-jährige Lana um ihren schwer kranken Vater kümmert und dabei Freundschaften und Schule vernachlässigt.

Gender, Ökonomie und Ökologie

Die österreichische Produktion „**Einblick**“ (AT 2022, R: Emma Braun | deutsche Erstaufführung) begleitet die junge Sophie auf ihrem Weg, sich in der männlich dominierten Welt der Schornsteinfeger durchzusetzen. Sophie ist auf den Straßen Wiens unterwegs, wenn die meisten noch schlafen. Emma Braun zeichnet in ihrem kurzen Dokumentarfilm, der auf 16mm und in rußigem Schwarz-Weiß gedreht wurde, ein zunächst harmonisches, fast idyllisches Bild, das mitunter ins Wanken gerät: Sophie erzählt von latentem Sexismus und beklemmenden Gefühlen, die sie mitunter befallen, wenn sie die Wohnungen betritt.

Mit „**Die Schule am Meer | Skolen ved havet**“ (NO 2021) von Solveig Melkeraaen gibt es eine weitere deutsche Erstaufführung. Der Film behandelt das Thema der Zentralisierung und Rationalisierung aus dem Blick von zwei betroffenen Erstklässler*innen, deren Schule geschlossen werden soll. Die Regisseurin Solveig Melkeraaen hat bereits 2017 mit ihren Kinderdokumentarfilm „**Tongue Cutters | Die Zungenschneider**“ bei DOXS RUHR zur Festivaleröffnung in Dortmund überzeugen können.

Im schnee grauen kanadischen Örtchen Churchill ist wenig los. Hin und wieder stört ein Hubschrauber die Winterruhe. Oder Passetrupps, die wie Tourist*innen Bilder und Geschichten der Eisbären jagen, die in Folge des Klimawandels dem Menschen immer näherkommen. „**Churchill, Polar Bear Town**“ (FR 2022, R: Annabelle Amoros | deutsche Erstaufführung) durchleuchtet, nicht frei von Ironie, die komplexe Wechselbeziehung zwischen Artenschutz, (Bilder-) Tourismus und Klimakrise.

Online und inklusiv

Ausgewählte Filme können Schüler*innen auch als **Online Programm** genießen, das vom **14. bis 20. November 2022** zur Verfügung steht. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und Schulformen. Das Streamen der Filme kann über das medienpädagogische Angebot an Podcasts und Videokonferenzen mit Filmschaffenden vertieft werden. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich: bildung@doxs-ruhr.de

Viele Schüler*innen sind von herkömmlichen Filmbildungsangeboten ausgeschlossen. Deshalb bietet DOXS RUHR geprüftes Begleitmaterial in leichter Sprache an. Den Dokumentarfilm „**Churchill, Polar Bear Town**“ zeigt das Festival zudem mit Untertitel für Menschen mit Hörbehinderungen.

Preise und Diskussion

Eine internationale Fachjury vergibt zum ersten Mal bei DOXS RUHR einen Preis für den besten europäischen Kinderdokumentarfilm des Festivals. Nominiert sind sieben europäische Produktionen, die allesamt im Festivalprogramm laufen. Die Auszeichnung gilt zugleich als Nominierung für den **ECFA DOC Award** der Berlinale 2023. Bereits im Vorfeld des Festivals tagt die Jury für das Arbeitsstipendium Kinder- oder Jugenddokumentarfilm, das DOXS RUHR in Kooperation mit dem Filmbüro NW organisiert.

Informationen, Termine und Reservierung

Lehrer*innen haben **ab sofort die Möglichkeit**, sich mit ihren Klassen kostenfrei für das Online-Angebot und die Vorführungen an den Standorten Bochum, Essen, Dortmund, Gelsenkirchen und Moers **anzumelden**. Bei der Reservierung bitte die Anzahl der Schüler*innen, das Alter und eine

Telefonnummer für Rückfragen angeben. **Fachbesucher*innen** können sich formlos per E-Mail für das Kinoprogramm akkreditieren.

Kontakt: Hannah Kirzeder, Gudrun Sommer

bildung@doxs-ruhr.de Tel: +49 234 966 42423

Website

Das DOXS RUHR-Programm: doxs-ruhr.de/programm/

Kostenfreies **Bildmaterial** für die redaktionelle Verwendung: doxs-ruhr.de/downloads/

Die DOXS RUHR – Termine im Überblick

Filmforum der VHS Bottrop kino.for you	2. November 2022
Schauburg Filmpalast Gelsenkirchen	3. November 2022
Atlantic Kino Altes Landratsamt Moers	3. & 4. November 2022
WerkStadt Essen	6. November 2022
Endstation Kino Bochum	6. November 2022
Astra Theater Essen	7. November 2022
Quartiershalle/KoFabrik Bochum	8. November 2022
Neues Gymnasium Bochum	8. November 2022
Endstation Kino Bochum	8. & 9. November 2022
Schauburg Dortmund	11. November 2022

Träger und Förderer

DOXS RUHR wird veranstaltet von **Freunde der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.** Hauptförderer sind das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW** (Regionale Kulturpolitik) und die **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit**. Die digitalen Begleitangebote unterstützt der **Regionalverband Ruhr (RVR)**. Auf kommunaler Seite wird DOXS RUHR von den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen** und **Moers** gefördert und von der **Volksbank Niederrhein eG** unterstützt. Das **Internationale Frauen* Film Fest Dortmund+Köln**, das **Deutsch-Französische Kulturzentrum** in Essen und die **WerkStadt /Pact Zollverein** und das **Neue Gymnasium Bochum** fungieren als lokale Partner des Festivals.

Pressekontakt

Gudrun Sommer, Stefan Schröer

kontakt@doxs-ruhr.de | kommunikation@doxs-ruhr.de

doxs-ruhr.de

+49 234 966 42423